FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

DSS Department für Sportwissenschaft und Sport

Gesund. Leben. Bayern.

BARMER

big

bewegung als investition in gesundheit

newsletter

13. Newsletter – Frühling 2018

Themen

Neuauflage des BIG-Manuals erschienen 3

Ausbildung zur Sportassistentin interkulturell 2018 4

Update zu BIG in Berlin Tempelhof-Schöneberg 5

Update zu BIG in Berlin Treptow-Köpenick.....6

BIG auf der BARMER Webseite 7

BIG in TransImpact 7

Ausblick: BIG-Workshop 2018 zum Thema „Zukunft von BIG“.....8

Ausblick: BIG beim Kongress Armut und Gesundheit 2018 8

Möchten Sie ein BIG-Projekt umsetzen? 9

Literaturempfehlungen 10

Kontakt & Impressum.....12

Neuauflage des BIG-Manuals erschienen

Anna Streber

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege über die Gesundheitsförderungsinitiative Gesund.Leben.Bayern. sowie durch die BARMER wurde die aktualisierte Auflage des BIG-Manuals veröffentlicht. Diese zweite, überarbeitete Auflage entstand in Zusammenarbeit zwischen dem Department für Sportwissenschaft und Sport (DSS) und der BARMER.

Das BIG-Manual ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Gesundheitsförderung in der Kommune für Frauen in schwierigen Lebenslagen. Das Praxismanual zur Umsetzung des BIG-Ansatzes wurde ab 2009 entwickelt und anschließend mehreren bayerischen Kommunen zur Erprobung zur Verfügung gestellt. Während der Erprobung stand das DSS den Partnerkommunen beratend zur Seite. Das BIG-Manual unterstützt den Aufbau von geeigneten Strukturen und die Aneignung erfolgreicher Methoden zur Gesundheitsförderung sozial Benachteiligter und Menschen mit Migrationshintergrund. 2012 erschien das Handbuch verfasst von Prof. Dr. Alfred Rütten und Frau Andrea Wolff des DSS der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) in seiner ersten Auflage. Die Ergebnisse und Erfahrungen aus weiteren Standorten sind in die Überarbeitung des BIG-Manuals eingeflossen und mündeten nun in der zweiten Auflage, welche zu Jahresbeginn 2018 veröffentlicht wurde.

Das BIG-Manual kann als PDF auf der BIG-Webseite unter „Download“ heruntergeladen und/oder beim BIG-Kompetenzzentrum in der Printversion angefragt werden.

www.big-projekt.de

Ausbildung zur Sportassistentin interkulturell 2018

Ingo Wagner

Das Programm Integration durch Sport im Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) bietet in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Erlangen und dem Sportservice der Städte Fürth und Nürnberg eine mehrtägige Fortbildung zur “Sportassistentin interkulturell” für Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund ab 16 Jahren an. Die Frauen werden im Anschluss an die Fortbildung bei der Vermittlung in Sportvereine unterstützt.

Leistungen:

- 33 Ausbildungsstunden à 45 Minuten zu: Trainings- und Bewegungslehre, Methodik und Didaktik im Sport, pädagogisch-psychologische Grundkenntnisse, Fitness- und Gesundheitssport, Körpererfahrung und Entspannung, organisatorische und rechtliche Grundkenntnisse
- weibliches Referentinnen-Team mit mehrsprachigem Hintergrund
- Kinderbetreuung

Ausbildungs-Termine:

Freitag,	20.04.2018	17.00 - 21.00 Uhr
Samstag,	21.04.2018	09.00 - 18.00 Uhr
Freitag,	04.05.2018	17.00 - 21.00 Uhr
Samstag,	05.05.2018	09.00 - 18.00 Uhr
Sonntag,	06.05.2018	09.00 - 12.00 Uhr

Ort: Helm Turnhalle, Helmplatz 6, 90762 Fürth

Kosten: 20 Euro

Anmeldung: Frau Mandy Seetzen-Orth, Ressort Integration durch Sport

Tel.: 0941/38197123 oder Email: mandy.seetzen-orth@sportintegration.de

Ihr Ansprechpartner zur Ausbildung „Sportassistentin interkulturell“:

Herr Ingo Wagner, Ressort Integration durch Sport

Tel.: 0911/810313-22

Email: ingo.wagner@sportintegration.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer BIG-Homepage:

www.big-projekt.de/ausbildung-sportassistentin-interkulturell/

Update zu BIG in Berlin Tempelhof-Schöneberg

Nichole Pashley

BIG wird im Bezirk Tempelhof-Schöneberg durch das Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrum (NUSZ) in der ufaFabrik e.V. in Kooperation mit dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg und Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. umgesetzt. Das BIG-Projekt wurde auf die Webseite des NUSZ e.V. aufgenommen.

In enger Zusammenarbeit mit unseren Familienzentren und Nachbarschaftstreffs sowie mit anderen Kooperationspartnern im Bezirk, wurden die Bedarfe und Bedürfnisse der Frauen ermittelt. Dafür wurden zunächst 31 Frauen anhand des BIG-Fragebogens befragt. Die im BIG-Manual beschriebene Vorgehensweise wurde dabei auf die spezifischen Strukturen und Bedürfnisse in Tempelhof-Schöneberg angepasst. Die Ergebnisse wurden in der kooperativen Planungsgruppe, die sich seit Ende 2017 regelmäßig trifft, diskutiert und konkretisiert. Die Frauen haben ein hohes Interesse an dem Thema „Bewegung“ angegeben. Sie nennen „ungünstige Zeiten“, „zu hohe Kosten“ und „eine fehlende Kinderbetreuung“ als strukturelle Hürden, wieso sie aktuell nicht an Bewegungsangeboten teilnehmen. Sie wünschen sich „offene Angebote“, die „nur für Frauen bzw. Frauen mit ihren Kindern“ angeboten werden. Derzeit wird daran gearbeitet Bewegungsangebote zu entwickeln, die den Wünschen der Frauen entsprechen. Es ist eine Kooperation mit der Sport-Integrations-Choachin vom Landessportbund Berlin entstanden, die zum festen Bestandteil des Projekts wurde. Eine aktuelle Hürde für das Projekt besteht darin, Frauen für die langfristige Teilnahme an der kooperativen Planung zu gewinnen.

Auf der Landesgesundheitskonferenz im Dezember 2017 in Berlin wurde das BIG-Projekt in Tempelhof-Schöneberg mit einem Poster durch die Kümmerin Nichole Pashley vorgestellt.

Ihre Ansprechpartnerin zu BIG in Berlin Tempelhof-Schöneberg:

Frau Nichole Pashley

Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrum in der ufaFabrik e.V.

Tel.: 0176/57760911 oder Email: nichole.pashley@nusz.de

Internet: www.nusz.de

Update zu BIG in Berlin Treptow-Köpenick

Julia Goebel

Im Bezirk Treptow-Köpenick startete BIG am 01. Juli 2017 und wird durch das Märkische Sozial- und Bildungswerk e.V. in Kooperation mit dem Bezirksamt Treptow-Köpenick und der Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung, Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V., umgesetzt.

Um passende Angebote für Frauen in schwieriger Lebenslage zu schaffen, wurden zunächst durch Julia Goebel, der Kümmerin in Treptow-Köpenick, die Bedarfe und Bedürfnisse der Frauen im Bezirk ermittelt. Im September 2017 hat, gemeinsam mit Frauen der Zielgruppe, dem Sportamt, regional ansässigen Sportvereinen, der Gleichstellungsbeauftragten des Bezirks und den bereits genannten politischen EntscheidungsträgerInnen, die erste kooperative Planungsgruppe stattgefunden. Seither trifft sich die kooperative Planungsgruppe in regelmäßigen Abständen. Daraus ist ein erstes BIG-Bewegungsangebot mit den Frauen und für die Frauen im Bezirk Treptow-Köpenick entstanden: Eine Outdoorgruppe in Schöneweide startete im Februar 2018. Weitere Bewegungsangebote sind aktuell im Entstehen, auch in Kooperation mit zwei Sportvereinen und der Volkshochschule.

Auf der Landesgesundheitskonferenz im Dezember 2017 in Berlin wurde das BIG-Projekt in Tempelhof-Schöneberg mit einem Poster durch die Kümmerin Julia Goebel vorgestellt.

Ihre Ansprechpartnerin zu BIG in Berlin Treptow-Köpenick:

Frau Julia Goebel

Märkisches Sozial- und Bildungswerk e.V.

Tel.: 0152/02440365 oder Email: big@msbw-online.de

Internet: www.msbw-online.de

Ihre Ansprechpartnerin zu BIG in Berlin bei Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.:

Frau Henrieke Franzen

Tel.: 030/44319099 oder Email: franzen@gesundheitbb.de

Internet: www.gesundheitbb.de

Ihr Ansprechpartner zu BIG in Berlin bei der BARMER:

Herr Wolfgang Paech

Tel.: 0800/333004151-113 oder Email: wolfgang.paech@barmer.de

Internet: www.barmer.de

BIG auf der BARMER Webseite

Daniela Beerens

Unter dem Titel „Frauen aktivieren“ wird das BIG-Projekt auf dem Gesundheitscampus der BARMER unter der Gesundheitswelt "Kommunen" vorgestellt. Sie erhalten dort Informationen zu den Hintergründen, Zielen, Prozessen sowie dem Nutzen von BIG. Zudem können weitere Informationsmaterialen wie z.B. ein Infoblatt speziell zu BIG in Berlin oder ein Flyer zu BIG, adressiert an Frauen aus den Zielgruppen, heruntergeladen werden.

Ihre Ansprechpartnerin zu BIG in der BARMER Hauptverwaltung:

Frau Daniela Beerens

Tel.: 0800/33300499-2548 oder Email: daniela.beerens@barmer.de

Internet: www.barmer.de/g100813

BIG in TransImpact

Anna Streber

In Rahmen von "TransImpact – Wirkungsvolle transdisziplinäre Forschung. Analyse und Transfer von Standards für transdisziplinäre Forschung" haben wir von Prof. Dr. Matthias Bergmann vom Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) eine Einladung bekommen, uns mit BIG zu beteiligen. Es handelt sich hierbei um ein BMBF gefördertes Projekt in Zusammenarbeit von ISOE und dem Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG) der TU Berlin. Das Forschungsprojekt untersucht BIG nach Aspekten der Übertragbarkeit und Verallgemeinerung. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Fragen wie z.B.: „Was wurde im Projekt getan, damit es nach der Anschubfinanzierung weitergehen konnte?“ „Welche Methoden, Prozesse und Ergebnistypen haben im Projektverlauf die (gesellschaftliche und wissenschaftliche) Wirksamkeit erhöht?“

Wir haben uns bereit erklärt mit BIG an dem Forschungsvorhaben zu beteiligen und sehen hier eine gute Möglichkeit unsere Bemühungen und Erfolge von BIG über die vielen Jahre noch einmal zu reflektieren und von einer externen Forschergruppe aufgearbeitet zu bekommen. Neben dem DSS, dass durch Frau Dr. Annika Frahsa und Frau Anna Streber vertreten wird, werden die „Praxispartner“ Herr Gerhard Eggert aus Bayreuth und Herr Ulrich Klement vom Sportamt der Stadt Erlangen ihre Erfahrungen einbringen. Dem Forscherteam des ISOE und des ZTG wurden zahlreiche BIG-Dokumente und Publikationen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus haben die vier Vertreterinnen und Vertreter von BIG bereits Fragebögen ausgefüllt. Abschließend wird das Thema Übertragbarkeit von BIG in einem Workshop im März 2018 diskutiert.

Ausblick: BIG-Workshop 2018 zum Thema „Zukunft von BIG“

Anna Streber

In der 2. Jahreshälfte wird es einen BIG-Workshop zum Thema „Zukunft von BIG“ geben. Dazu laden wir alle BIG-Standorte herzlich ein.

Hier möchten wir gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertreter der bestehenden BIG-Standorten aktuelle Themen wie den Renteneintritt von KümmererInnen, das Fehlen einer langfristigen Finanzierung und neue Fördermöglichkeiten eingehen. Gerne nehmen wir weitere Themen auf, die Ihnen unter den Nägeln brennen. Bitte treten Sie diesbezüglich mit uns in Kontakt.

Der konkrete Termin wird zu gegebener Zeit mit den Vertreterinnen und Vertretern der bestehenden BIG-Standorte abgestimmt.

Ausblick: BIG beim Kongress Armut und Gesundheit 2018

Anna Streber

Auch in diesem Jahr wird BIG bei dem Kongress Armut und Gesundheit in Berlin vom 20.-21. März 2018 vertreten sein. Für den Workshop Nr. 89 „Health in all Participation?“ des Netzwerks Partizipative Gesundheitsforschung (PartNet) wurde BIG als eines von zwei Beispielprojekten ausgewählt. Anhand der Beispiele soll Partizipation aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und kontrovers diskutiert werden. Hierfür werden „PerspektivwächterInnen“ für die Bereiche Wissenschaft, Praxis, Kommune/Verwaltung, Krankenkasse/Finanzen und Betroffene eingesetzt.

BIG wird auf dem Kongress von Frau Nichole Pashley (Kümmererin von Berlin Tempelhof-Schöneberg), Frau Signe Hackethal und Herrn Mario Nätke (Qualitätssicherungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle der Bezirksämter Tempelhof-Schöneberg und Treptow-Köpenick) sowie von Frau Anna Streber des DSS vertreten.

Wir würden uns freuen, Sie auf dem Kongress zu treffen.

Das Programm und weitere Informationen zum Kongress finden Sie hier:

www.armut-und-gesundheit.de

Weitere Informationen zu PartNet:

www.partnet-gesundheit.de

Möchten Sie ein BIG-Projekt umsetzen?

Anna Streber

Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie Interesse haben, BIG umzusetzen! Wir unterstützen sie gerne bei Ihrem BIG-Projekt-Vorhaben.

Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten und Menschen mit Migrationshintergrund ist eine Herausforderung. Der BIG-Ansatz wurde in enger Kooperation von Wissenschaft und Praxis für diejenigen Kommunen, Verbände und Organisationen entwickelt, die sich dieser Herausforderung bewusst sind und sich ihr stellen möchten.

Aus den Erfahrungen an den verschiedenen BIG-Standorten wurden wichtige Voraussetzungen herausgearbeitet, um interessierten Anwenderinnen und Anwendern in ganz Deutschland die Umsetzung von BIG-Projekten zu ermöglichen. In Kooperation mit der BARMER stellt das DSS Kommunen, die BIG umsetzen, folgende Starthilfen zur Verfügung:

- Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur eigenständigen Koordination und Umsetzung von BIG-Projekten in Kommunen (BIG-Manual).
- Eine Förderung, um die Hürde des personellen und zeitlichen Aufwands für die Umsetzung eines BIG-Projekts abzubauen.
- Eine fachliche Beratung und Begleitung der Umsetzung vor Ort.

Um sich weiter über Fördermöglichkeiten zu „BIG – Bewegung als Investition in Gesundheit“ zu informieren, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Ansprechpartnerin zu BIG am DSS:

Frau Anna Streber

Tel.: 09131/85 25004 oder Email: info@big-projekt.de

Internet: www.sport.fau.de

Literaturempfehlungen

(1) Nationale Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung 2017

Diese Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung richten sich insgesamt an professionelle Akteure und Organisationen im Feld der Bewegungsförderung. Sie sollen diesen Akteuren und Organisationen als wissenschaftliche Orientierung bei der täglichen Arbeit und bei der Strategieentwicklung für zukünftige Aktivitäten in dem Feld der Bewegungsförderung dienen. Sie wurden herausgegeben von Prof. Dr. Alfred Rütten und Prof. Dr. Klaus Pfeifer des Departments für Sportwissenschaft und Sport der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Zwei Besonderheiten zeichnen diese Empfehlungen aus: Zum einen werden für Deutschland zum ersten Mal wissenschaftlich fundierte und systematisch aufbereitete Empfehlungen formuliert, zum anderen werden zum ersten Mal Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung systematisch miteinander verbunden.

Strukturell ist das Buch in drei Ebenen gegliedert. Zunächst wird zwischen Empfehlungen für Bewegung und Empfehlungen für Bewegungsförderung unterschieden. Innerhalb dieser Themenbereiche gibt es Kapitel für die Zielgruppen Kinder und Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen, Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie – in Bezug auf Bewegungsförderung – die gesamte Bevölkerung. Darüber hinaus werden auch Auswirkungen auf die soziale Chancengerechtigkeit diskutiert.

Die Nationalen Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung sind verfügbar unter:

www.sport.fau.de/files/2016/05/Nationale-Empfehlungen-für-Bewegung-und-Bewegungsförderung

(2) Webseite: Partizipative Qualitätsentwicklung

Diese Website unterstützt Praxisanbieter der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung dabei, die Qualität ihrer Arbeit gemeinsam mit der Zielgruppe zu planen, zu verbessern und zu bewerten.

Auf dieser Seite finden Sie Konzepte, Methoden und Praxisbeispiele der partizipativen Qualitätsentwicklung:

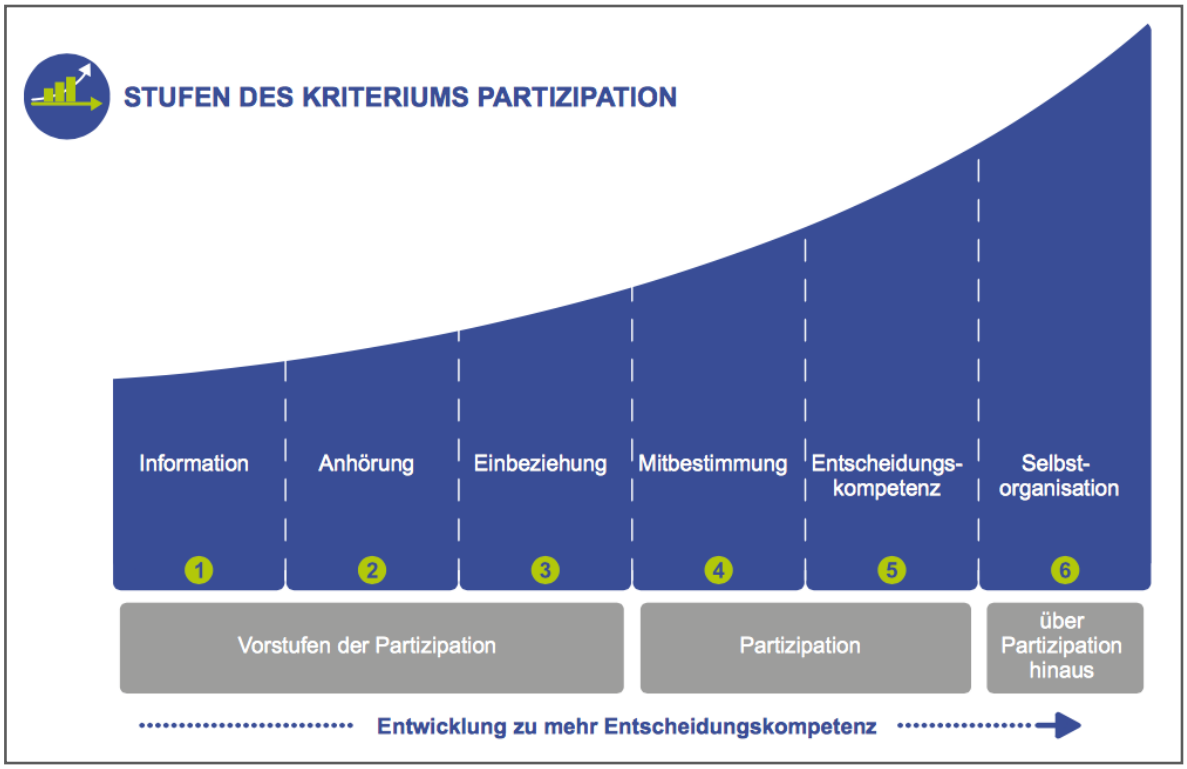
www.partizipative-qualitaetsentwicklung.de

(3) Arbeitshilfe: Partizipation

Die Arbeitshilfen "Gute Praxis konkret" sollen die Implementierung und Übertragung guter Praxis in der Prävention und Gesundheitsförderung für ältere Menschen anhand der bestehenden Good Practice-Kriterien fördern. Sie veranschaulichen Erfahrungen von Praktikerinnen und Praktikern und zeigen auf authentische Weise, was in der gelebten Praxis als wichtig erachtet wird. Die erste Arbeitshilfe, gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit, ist zum Thema „Partizipation“ erschienen.

Die Arbeitshilfe kann als PDF heruntergeladen werden unter:

www.gesund-aktiv-aelter-werden.de/projektdatenbank/arbeitshilfen-gute-praxis-konkret



(Abbildung: Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V., Gute Praxis Konkret, Good Practice-Kriterium: Partizipation, Seite 3)

Kontakt & Impressum

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Department für Sportwissenschaft und Sport
Gebbertstraße 123b
91058 Erlangen

Projektleitung:

Prof. Dr. Alfred Rütten
Tel.: 09131/85 25000
Fax: 09131/85 25002

BIG-Kompetenzzentrum:

Frau Anna Streber
Tel.: 09131/85 25004
Email: info@big-projekt.de

Webseiten:

www.big-projekt.de
www.big-kompetenzzentrum.de

Projektförderung

BARMER

Gesund. Leben. Bayern.

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

Partner

World Health Organization
Regional Office for Europe

INTEGRATION DURCH SPORT
DOSB

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND